

RS UVS Salzburg 2006/07/26 7/13350/7-2006th

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.07.2006

Rechtssatz

Die Sicherung eines auf einer Ladefläche eines LKW's beförderten Minibaggers mit einem Gesamtgewicht von 2 Tonnen nur mit einem Spanngurt gegen seitliches Verrutschen kann nicht als ordnungsgemäß im Sinne des Gesetzes angesehen werden, insbesondere wenn der Gurt noch an mehreren Stellen eingerissen war. Dies ergibt sich schon aus den allgemeinen Erfahrungstatsachen und ist die zusätzliche Einvernahme eines Sachverständigen für Beladung entbehrlich. Weiters entspricht auch die lose Beförderung von schweren Zubehörteilen, wie Baggerschaufeln, Meißelhammern auf der Ladefläche eines LKW's nicht den Erfordernissen des § 101 Abs 1 lit e KFG.

Schlagworte

ordnungsgemäße Sicherung, Beförderung von schweren Zubehörteilen, allgemeine Erfahrungstatsachen

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/ups/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at